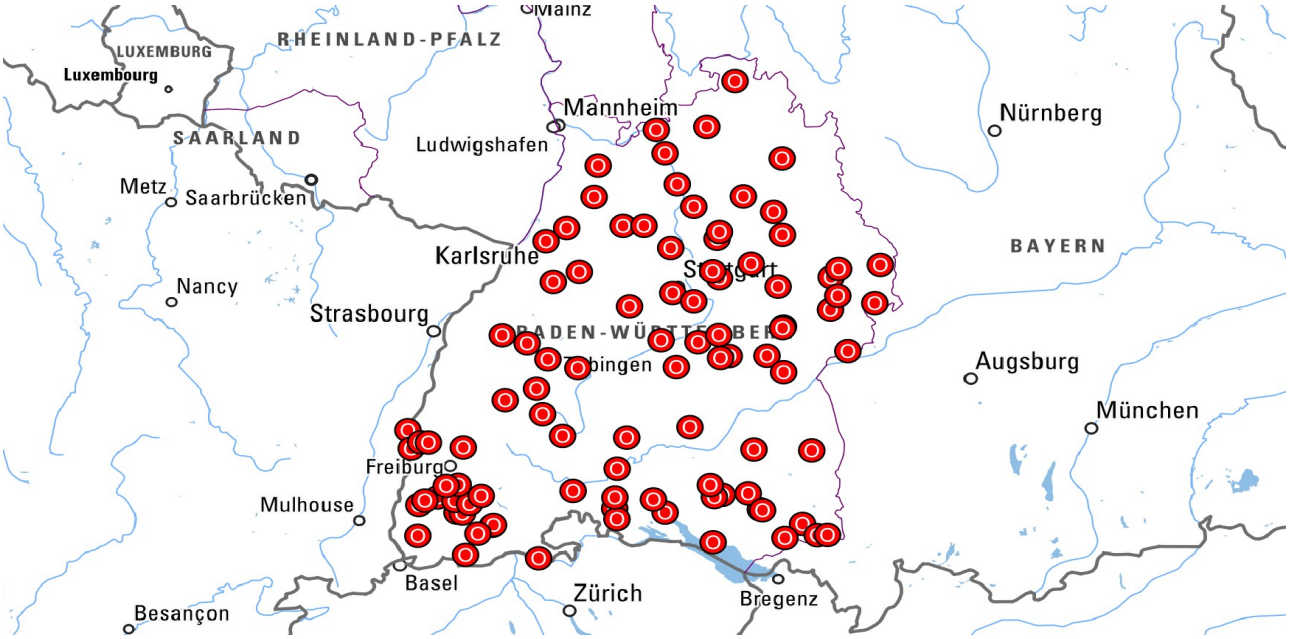
Lehrpfade



Viele Naturliebhaber sind neben dem reinen Naturerlebnis auch zunehmend an der Entstehung der Landschaft interessiert. Lehrpfade, meist entlang von Wanderwegen, bieten nicht nur Informationen zu Vegetation und Tierwelt, sondern immer häufiger auch zu Geologie und Landschaftsentwicklung.

Station am Keuperweg bei Heilbronn

Es gibt Lehrpfade zu nahezu allen denkbaren Themen wie Boden, Wein, Wald, Geologie und Bergbau, Geographie, Wasser, Quellen und Moore, Kräuter, Archäologie und sogar solche, die dem Gedenken an die jüngere Vergangenheit dienen sollen. Häufig finden sich in Lehrpfaden gleich mehrere dieser Themen behandelt. So weisen Naturlehrpfade häufig auf Landschaft, Geologie, Waldentwicklung, Bäume und Sträucher, Einwirkung des Menschen und andere Punkte hin.

Lehrpfade sollen Dauereinrichtungen sein, die – einmal eingerichtet und gestaltet – mehrere Jahre bis Jahrzehnte bestehen bleiben, zumindest in der Theorie. In der Praxis unterliegen sie selbstverständlich der Alterung, besonders in Bezug auf die vorgestellten Stationen und Sehenswürdigkeiten. Es ist daher erforderlich, die Lehrpfade zu pflegen und zu erhalten, Maßnahmen also, die von den Trägern Zeit und Geld erfordern.

Lehrpfade

- Geologische Lehrpfade im eigentlichen Sinne
- Bergbaugeschichtliche Lehrpfade
- Boden-, Natur- und sonstige Lehrpfade
- Wasser-, Quellen- und Moorlehrpfade

Weiterführende Links zum Thema

- Geopark Schwäbische Alb
- Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
- Geopark Ries
- Geoparks in Deutschland
- Umweltportal Baden-Württemberg / Umwelterlebnis

Quell-URL (zuletzt geändert am 10.11.22 - 09:17):https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/lehrpfade